

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 30. Juni 2023 / cp

Hochkarätige Stars und vielfältige Programme

Die Eigenveranstaltungen der Glocke in der Saison 2023/24

Die Glocke, Bremen traditionsreiches Konzerthaus im Herzen der Stadt, hat drei bewegte Jahre mit der Corona-Pandemie hinter sich. Dies spiegelt sich dementsprechend auch in der Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr wider: „Für das Jahr 2022 konnte die Glocke 276 Veranstaltungen (gegenüber 355 in 2019) mit 125.376 Besucher*innen (gegenüber 212.920 in 2019) verzeichnen. Diese Zahlen sind in Teilen auch auf im letzten Jahr noch geltende Kapazitätsbeschränkungen und Sicherheitsauflagen zurückzuführen, die kurzfristig Veranstaltungsverschiebungen oder ersatzlose Absagen nach sich gezogen haben“, erklärt Glocke-Geschäftsführer Jörg Ehntholt. „Für das erste Halbjahr 2023 können wir bis zur anstehenden Sommerpause wiederum 160 Veranstaltungen mit einem Publikumszuspruch von 81.485 Besucher*innen vermelden. Auch der Blick in die zweite Jahreshälfte stimmt mich zuversichtlich, denn von August bis zum Jahresende sind allein im vorrangig genutzten Großen Saal bereits 95 Veranstaltungen eingebucht und damit acht mehr als im Vor-Corona-Jahr 2019“, so Ehntholt weiter. Gleichzeitig betont Ehntholt, dass die alle Gewerke betreffenden Kostensteigerungen es für die Glocke nicht einfacher machen, sich neben der Rolle als Betreiber mit den hauseigenen Reihen zu profilieren. „Ich freue mich dennoch, dass es meinem Team gelungen ist, erneut hochkarätige Künstler*innen mit spannenden Projekten zu gewinnen und damit das Programmangebot im Haus attraktiv zu bereichern“, erklärt Ehntholt zur Vorstellung der Eigenveranstaltungen für die Saison 2023/24.

GLOCKE Vokal, GLOCKE Spezial und GLOCKE JAZZnights sind erneut die Veranstaltungsreihen, mit denen die Betreibergesellschaft markante Akzente setzt. Dazu kommen die Projekte der Abteilung für Musikvermittlung „Musik im Ohr“, die für Groß und Klein musikalische Entdeckungsreisen zum Aufhorchen, Staunen und Träumen durch die Glocke und ihre Klangwelten bereithalten.

Die Reihe **GLOCKE Vokal** ist seit nunmehr über zwei Jahrzehnten das Aushängeschild für Gesangskunst auf höchstem Niveau. Erstmals zu Gast sein wird in der kommenden Saison die aus Günzburg stammende Sopranistin **Diana Damrau**. Als einer der größten Stars der internationalen Opernszene begeistert sie seit Jahren in Partien von Mozart, Donizetti, Verdi oder Richard Strauss. Seit ihrem ersten Engagement in Würzburg, wo sie in „Die Fledermaus“ und „Die lustige Witwe“ brillierte, hegt sie aber auch eine große Liebe für die Operette. Die hätte laut ihr einen viel besseren Ruf verdient und dementsprechend möchte die Star-Sopranistin das Genre einer Frischzellenkur unterziehen. Zusammen mit dem österreichischen Tenor **Nikolai Schukoff** und der **NDR Radiophilharmonie** unter der Leitung von **Dirk Kaftan** steht am **Mittwoch, 24. April 2024**, eine schwungvolle, melodieselige Reise in die

Operettenmetropolen Wien, Berlin und Paris an. Unter dem Titel „Liebe, du Himmel auf Erden“ erklingen Arien und Duette u. a. von Johann Strauß, Franz Lehár, Robert Stolz, Emmerich Kálmán, Paul Lincke und André Messager.

Die Reihe **GLOCKE Spezial** steht für die Welt der Unterhaltung und bietet Programme, die sich weltoffen, grenzüberschreitend und abwechslungsreich eindeutigen Kategorisierungen entziehen. Gern gesehener Gast der Reihe ist **MIKIs Takeover! Ensemble**, das am **Freitag, 26. Januar 2024** sein fünftes Glocke-Gastspiel bestreitet. Dieses Mal nimmt die aus dem Schweizer Kanton Wallis stammende Sängerin **Stefanie Heinzmann** die Herausforderung an, eine Auswahl ihrer Songs in neu abgestimmten Arrangements mit MIKI und seinem Kammerensemble unplugged zu interpretieren. Am **Mittwoch, 31. Januar 2024**, steht das Glocke-Debüt des portugiesischen Sängers, Pianisten und Komponisten **Salvador Sobral** an. Er gewann 2017 fulminant den Eurovision Song Contest und wurde damit über Nacht einem Millionenpublikum bekannt. Von seinen Fans seitdem geliebt für seine gefühlsbasierten Songs zwischen Jazz, Pop und Bossa Nova, steht bei seinem Auftritt das im Herbst erscheinende vierte Studioalbum „Timbre“ im Mittelpunkt. Am **Mittwoch, 6. März 2024**, gibt es ein Wiedersehen mit **Chilly Gonzales**. Der kanadische Pianist und Komponist, auf der Bühne immer gewandet in Nobelbademantel und Edelpantoffeln, ist ein Entertainer par excellence. Mühelos versteht er das Publikum mit seinem Mix aus Jazz, Klassik, Pop, Rock, Rap und Avantgarde bestmöglich zu unterhalten – durchgeknallte Ideen inklusive!

Den Start der **GLOCKE JAZZnights** am **Sonntag, 15. Oktober**, bestreitet einer der erfolgreichsten Wanderer zwischen den musikalischen Welten: **John McLaughlin**. Weltberühmt geworden in den 1970er Jahren durch das Mahavishnu Orchestra und die Band Shakti, setzt der britische Gitarrist die damals begonnene Fusion von Jazz und indischer Musik mit seinem aktuellen **Quintett** fort. Am **Donnerstag, 9. November**, kommt unter dem Titel „**4 Wheel Drive**“ nach 2019 erneut das Quartett auf Zeit, das vier der wichtigsten Stimmen im europäischen Jazz vereint und damit dem Begriff Allrad-Antrieb mehr als gerecht werden dürfte: Posaunist **Nils Landgren**, Pianist **Michael Wollny**, Bassist **Lars Danielsson** und Schlagzeuger **Wolfgang Haffner**. Am **Samstag, 20. April 2024**, gibt sich nach 13 Jahren Glocke-Abstinenz endlich eine der größten Jazz-Sängerinnen der Gegenwart wieder die Ehre: **Dianne Reeves**. Die fünffache Grammy-Gewinnerin bewegt sich souverän im Kräfftedreieck von Jazz, Soul und R'n'B und zieht gerade bei ihren Live-Auftritten das Publikum durch ihre faszinierende Ausstrahlung, ihre unprätentiöse Bühnenpräsenz und die enorme Ausdruckskraft ihrer Alt-Stimme in den Bann.

Komplettiert wird das Programmangebot um zwei **GLOCKE Sonderkonzerte**. Am **Sonntag, 22. Oktober**, gibt es eine Neuauflage des **International Youth Symphony Orchestra Bremen**. Auf Einladung der Musikschule Bremen formieren sich dazu wieder Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters Bremen mit jungen Musiker*innen aus verschiedensten Teilen der Welt zu einem gemeinsamen Klangkörper, der unter der Leitung von **Martin Lentz** u. a. Al-

berto Ginasteras Harfenkonzert (Solistin: Elizabete Gulbe) und das Klavierquartett Nr. 1 von Johannes Brahms in der Orchesterfassung von Arnold Schönberg zur Aufführung bringt. Des Weiteren ist die Glocke wieder Mitveranstalter des **Europäischen Klavierwettbewerbs Bremen**. Der Große Saal ist dabei am **Dienstag, 13. Februar 2024**, erneut Schauplatz für das **Finale und die Preisverleihung**, welches die Bremer Philharmoniker unter der Leitung von Dirigent Tung-Chieh Chuang mit den Wettbewerbs-Finalist*innen gestalten.

Die Musikvermittlungsabteilung „**Musik im Ohr**“ bietet zahlreiche Veranstaltungsformate für Groß und Klein, die die Auseinandersetzung mit klassischer Musik zu einem Erlebnis machen möchten, das eine Initialzündung für eine weitergehende Beschäftigung sein kann. Dazu gehören die beliebten **Sitzkissenkonzerte** (für Eltern und Babys im Alter von 0-18 Monaten) und **Sockenkonzerte** (für Erwachsene und Kleinkinder im Alter von 1,5-3 Jahren) genauso wie die **Familienkonzerte** und die **Ohrwurm**-Konzerteinführungen für Familien sowie eine **Lesung mit Musik** des Kinderbuch-Klassikers „Serafin und seine Wundermaschine“ von Philippe Fix. Komplettiert wird die breite Angebotspalette durch das **Herbstferienprogramm „Klassik – hinter den Kulissen!“** in Kooperation mit dem Martinsclub und das **„Konzert in Bewegung“** mit dem Kammerensemble Konsonanz in der Reihe GLOCKE ImPuls als inklusives Konzerterlebnis für Alle mit Moderation in Einfacher Sprache.

Der **Kartenvorverkauf** für alle Veranstaltungen **läuft ab sofort** (Ticket-Service in der Glocke, Tel. 0421 / 33 66 99, Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr, www.glocke.de).

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Glocke Veranstaltungs-GmbH, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@glocke.de